

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02. Oktober 2012

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Steinlechner Martina, Prem Franz (Ersatz), Steinlechner Siegfried, Junker Andreas,**

Entschuldigt: Hecher-Haag Barbara

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 299;

Antrag / Bericht vom techn. Ausschuss:

- 4) Vergabe Winterdienst in der Gemeinde Wattenberg– Beschlussfassung;

Allgemein:

- 5) Müllgebühren für das Jahr 2012 – Beschlussfassung;
- 6) Vergabe der Hackschnitzzellieferungen - Beschlussfassung;
- 7) Beschlussfassung der Heizkosten 2012/2013;
- 8) Personalangelegenheit;
- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Beratung bzw. Beschlussfassung einer Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg;
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 19⁰⁰ Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.

2. Verlesung der Tagesordnung;
Es wird der Antrag auf Erweiterung gestellt, er betrifft das Brennholzansuchen von Herrn Martin Pittl (somit verschieben sich die Tagesordnungspunkte um jeweils einen Punkt).

Der Herr Vizebürgermeister beanstandet, dass die Sitzung wieder auf 19⁰⁰ Uhr anberaumt wurde.

Die Tagesordnung mit der Erweiterung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift 299;

Der Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat beschlossen hat, dass der techn. Ausschuss die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den Winterdienst übernimmt.

Weiters ist der Sandfang bei „Junkern“ nicht von der Mure verschüttet worden. Bgm. Geißler teilt mit, dass durch Planierungsarbeiten von Herrn Bachmann Gottfried Material heruntergehockt ist, dadurch war der Sandfang voll. Zur Richtigstellung.

Antrag / Bericht vom techn. Ausschuss:

4. Vergabe Winterdienst in der Gemeinde Wattenberg – Beschlussfassung;

Bgm. Geißler bittet den Obmann des techn. Ausschusses, Herrn Walter Egger, um Berichterstattung

Der Obmann berichtet wie folgt:

.

Die Angebotseröffnung fand am 1.10.2012 um 19:15 Uhr im Gemeindeamt Wattenberg statt.

Es wurden zwei Kuverts abgegeben, und zwar von Herrn Pittl Helmut und Herrn Rauchdobler Franz.

a) Pittl Helmut – im Kuvert war kein Angebot, sondern ein Schreiben, das dem Gemeinderat vorgelesen wird.

b) Herr Rauchdobler Franz hat ein Angebot abgegeben.

Es wird nochmals in den nächsten 14 Tagen eine techn. Ausschusssitzung vereinbart, um weitere Punkte (wie genaue Definierung der Wegstrecken) mit Herrn Rauchdobler zu besprechen.

Weiters wird eine Entscheidung über der Kauf eines GPS-Systems verschoben (die Kosten werden noch genau ermittelt).

Preise lt. Angebot:

Angebotssumme inkl. MwSt. **44.460,00 Euro**

(=theoretische Annahme. Die angegebenen Stunden sind ein 3-Jahres-Durchschnitt. Die Höhe der Gesamtsumme hängt vom Winter ab).

Einzelne Positionen:

Pos. 3	Traktor mit Schneepflug 360 cm	61,00 Euro /Stunde
Pos. 4	Traktor mit Schneepflug 300 cm	59,00 Euro /Stunde

Pos. 5	Traktor mit Schneepflug 260 cm inkl. Streugerät	53,00 Euro /Stunde
Pos. 8	Traktor mit kombinierter Schneefräse mit Schild oder Vollfräse	90,00 Euro /Stunde
Pos. 11	Traktor mit Kipper	55,00 Euro /Stunde

Subunternehmer ist Herr Geißler Johann jun, 6113 Wattenberg Nr. 34.

Abstimmung zum Abschluss des vorliegenden Winterdienstangebotes:

10 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Somit wird der Winterdienst an Herrn Rauchdobler Franz vergeben.

5. Brennholzansuchen von Martin Pittl;

Das Schreiben von Herrn Pittl, Ansuchen für ca. 20-25 FM Durchforstungsbrennholz, wird vorgelesen.

Der Obmann, Herr Egger Walter, berichtet von der Ausschusssitzung:

Befürwortet wird ein Brennholzbezug von max. 12 Fm pro Haushalt und pro Jahr für den Eigenbedarf.

Der Vorschlag vom Waldaufseher, die Landwirte sollten untereinander den Wald durchforsten, wird ebenfalls befürwortet.

Weiters sollten die interessierten Landwirte für die Durchforstung des Gemeindewaldes im Zuge des Holzverkaufes berücksichtigt werden.

Gemeinsames Ziel ist die Gleichbehandlung der Gemeindebürger. Der Brennholzbezug soll dem Gemeindebürger dienen, der es wirklich braucht. Für den Verkauf ist der Brennholzbezug nicht gedacht.

Nach eingehender Beratung des Gemeinderates kommt es zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Brennholzbezug von max. 12 FM pro Jahr pro Haushalt für den Eigenbedarf.

Allgemein:

6. Müllgebühren für das Jahr 2012 – Beschlussfassung;

Die Abrechnung erfolgt für den Zeitraum vom 01.08.2011 bis 31.07.2012.

Der Sackpreis beträgt:	9,53 Euro brutto
Biomüll pro Kilo	0,32 Euro brutto

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgt vom 03.10.2012 bis 18.10.2012.

Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss.

Sperrmüll: Freitag, den 19.10.2012 von 7.ºº bis 13.ºº Uhr

Für die Altreifen wird eine Gebühr von 2,-- Euro pro Reifen verrechnet und soll auf dem Postwurf angeführt werden.

Bei der am 20.04.2012 durchgeführten Sperrmüllabfuhr wurden die Kosten der Altreifen von Herrn Bürgermeister Geißler übernommen.

Der Betrag von 33,99 Euro wurde am 11. Mai 2012 von Herrn Bürgermeister Geißler an die Gemeinde Wattenberg bezahlt.

Zur Kenntnisnahme!

7. Vergabe der Hackschnitzellieferungen – Beschlussfassung;

Es .liegen drei Angebote vor.

Der Jahresverbrauch wird mit ca. 250 bis 300 m³ angegeben.

Nocker Christian, Terfens	27,-- € pro m ³ inkl. MwSt., frei Haus
---------------------------	---

Steinlechner Erwin, Wattenberg 21	26,-- € pro m ³ inkl. MwSt., frei Haus
-----------------------------------	---

Pittl Martin, Wattenberg 74	26,-- € pro m ³ inkl. MwSt., frei Haus
-----------------------------	---

Es wird folgender Vorschlag gemacht:

Steinlechner Erwin und Pittl Martin liefern je 100 m³ Hackschnitzel. Die Restmenge kann Herr Nocker liefern.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung

8. Beschlussfassung der Heizkosten 2012/2013;

Letzten Winter wurden 1,10 Euro pro m² + 20 % MwSt. verrechnet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Heizkosten für den Winter 2012/2013 nicht erhöht werden.

Heizperiode: vom 01.10.2012 bis 30.04.2013.

9. Personalangelegenheit;

Freiw. Weihnachtszulage der Gemeindebediensteten - 110,-- Euro für jeden Gemeindebediensteten.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss!

Jubiläumszuwendung der Gemeindebediensteten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt, den Vertragsbediensteten der Gemeinde Wattenberg gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 65 des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 –G-VBG 2012, LGBL. Nr. 119/2011, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 18/2012, die Jubiläumszuwendung zu gewähren.

Die Jubiläumszuwendung beträgt bei einer Dienstzeit von 25 Jahren 200 v.H., bei einer Dienstzeit von 35 Jahren 400 v.H. und bei einer Dienstzeit von 45 Jahren 100 v.H. des Monatsentgeltes.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss!

10. Subventionsansuchen;

TLRG Innsbruck, Abt. JUFF – Jugendwarteraum
Heimatkunde- und Museumverein Volders-Wattens

25,-- Euro
25,-- Euro

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss!

11. Beratung bzw. Beschlussfassung einer Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg;

Vzbgm. Franz Schmadl verteilt den Entwurf einer Geschäftsordnung, ausgearbeitet von der Bürgerliste.

Änderungswünsche sollten dem Vizebürgermeister bekannt gegeben werden. Je nach Umfang der Änderungswünsche wird eine eigene Besprechung bzw. Sitzung abgehalten.

Bürgermeister Geißler wird den Entwurf prüfen lassen.

Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise einverstanden.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Bgm. Geißler berichtet, dass im Kulturausschuss eine Jungbürgerfeier am 26. Oktober 2012 im Gh. Mühle beschlossen wurde.

Engagiert wird der Kabarettist Markus Linder. Der von den Jungbürgern gewünschte „Luis aus Südtirol“ hatte leider keine Zeit.

Eine hl. Messe wurde von den Jungbürgern nicht gewünscht. Ein Referent, der zu einem jugendbezogenen Thema einen Vortrag hält, wird noch organisiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgt GR Sigfried Steinlechner.

Der Gemeinderat ist mit der Jungbürgerfeier und der damit verbundenen Überschreitung im Budget einstimmig einverstanden.

Vom Land Tirol wird pro Jungbürgerbuch eine Subvention in der Höhe von 7,27 Euro gewährt.

b) Bgm. Geißler berichtet von der Regionssitzung vom Planungsverband 20 Wattens und Umgebung.

Rettung Wattens – offene Kosten: rd. 42.000,-- Euro. (Die Räumlichkeiten der Rettung Wattens sind zu groß).

Vorschlag der Rettung Wattens: zusätzlich pro Person 4,-- Euro für Gemeinden, in denen die Rettung tätig ist.

Gem. dem Tiroler Gemeindeverband sollten keine zusätzlichen Vereinbarungen getroffen werden.

Folgende Einigung wurde getroffen: Jede betroffene Gemeinde leistet jedes Jahr einen Beitrag von 2,-- Euro pro Einwohner. Die Einwohnerzahl wird immer mit 1. Jänner ermittelt.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

c) Altersheim Wattens;

Bgm. Geißler berichtet, dass diesbezüglich am 1.10.2012 im Landhaus eine Sitzung stattgefunden hat. Der Neubau in Wattens wurde an die 1. Stelle gereiht.

Für den Neubau wurden 65 Betten genehmigt, sowie die Tagespflege, mobile Pflege und betreutes Wohnen. Weitere Details werden in der Regionssitzung am 4.10.2012 besprochen (Aufteilung der Betten).

Sofortiger Beginn der Gemeinde Wattens mit der Planung. Die Planungskosten sind im Budget 2013 bereits aufzunehmen.

Zur Kenntnisnahme!

d) GR Hugo Heumader Sportplatz – Besprechung mit der Wildbachverbauung. Ausarbeitung der Kosten in der Ausschusssitzung. Die Hütte beim Sportplatz wurde saniert.

Bgm. Geißler berichtet: Die Netze wurden neu gemacht, sowie wird der Rasen gebürstet und mit neuem Granulat versorgt (von der Gemeinde Wattens).

Zur Kenntnisnahme!

e) GR Josef Steinlechner – Ein Teil des Bauausschusses war auf Grund der Einladung vom Feuerwehrkommandant Walter Egger beim Landesfeuerwehrkommandant Gruber, Hölzl Peter und Neuner Michl.

Einige vorliegende Zahlen für den Neubau wurden von Herrn Hölzl Peter revidiert.

Fazit: Die Landesfeuerwehr unterstützt das Projekt, das die Gemeinde vertritt.

Der Feuerwehrkommandant Walter Egger stellt richtig, dass Herr Gruber Landesfeuerwehrinspektor ist. Der Landesfeuerwehrkommandant war nicht anwesend. Weiters hält er fest, dass die vorliegenden Zahlen stimmen, jedoch teilweise falsch aufgeschlüsselt wurden.

Bgm. Geißler erklärt, dass die Gemeinde derzeit einen Neubau nicht finanzieren kann. Er trägt die Verantwortung für ein sparsames Wirtschaften der Gemeindefinanzen. Die Gemeinde wird in keine Unkosten gestürzt.

GR Steinlechner Josef erklärt dass vom Bauausschuss alle Forderungen erfüllt wurden.

f) Vzbgm. Franz Schmadl möchte folgenden Protokollhinweis, unterschrieben von den Mitgliedern der Bürgerliste und FPÖ im Sitzungsprotokoll aufgenommen haben:

Wir weisen darauf hin, dass der Eintrag eines computerveränderten Ortsschildes auf der Homepage unter dem Namen **www.wattenberg.at** dem gesamten Gemeinderat politische Ziele unterstellt, die wir Bürgerliste Wattenberg, als Teil des Gemeinderates in keiner Weise verfolgen.

Die Mitglieder der Bürgerliste distanzieren sich von der Vorgangsweise. Dem Gemeinderat wurden politische Ziele unterstellt.

Seitens der Gemeinde wird an Herrn Wackerle Stefan kein Schreiben gerichtet.

g) GR Steinlechner Siegfried erkundigt sich, ob bei den Container Sammelstellen noch weitere Papiercontainer aufgestellt werden können.

Bgm. Geißler teilt mit, dass bereits zwei Papiercontainer bestellt wurden.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler